

Amtliche Mitteilung

33. Jahrgang, Nr. 45



9. Mai 2012

Seite 1 von 7

Inhalt

- **Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Pharma- und Chemietechnik
(Pharmaceutical and Chemical Engineering)
des Fachbereichs II
der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

vom 01.11.2011

Herausgeberin: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Pharma- und Chemietechnik
(Pharmaceutical and Chemical Engineering)
des Fachbereichs II
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 01.11.2011

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerHGG) in der Fassung vom 26.07.2011 (GVBL. S. 378), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs II folgende Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering):

Übersicht

- §1 Geltungsbereich
- §2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- §3 Studienziel
- §4 Zugangsvoraussetzungen
- §5 Struktur und Inhalte des Studiums
- §6 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Bachelor-Studiengang Pharma- und Chemietechnik, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.

§2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs II ist zu beachten.



§3 Studienziel

- (1) Dieser Bachelor-Studiengang Pharma- und Chemietechnik trägt der Bedeutung der pharmazeutisch-chemischen und der chemischen Industrie als wichtiger Schlüsselbranche der deutschen und der internationalen Wirtschaft Rechnung. Die pharmazeutische Industrie zählt zu den innovationsstärksten Industriezweigen der Welt mit auch zukünftig großem Bedarf in diesem und angrenzenden Industriezweigen an qualifiziert und praxisnah ausgebildeten Bachelor-Absolventen/innen. Der Studiengang folgt mit den Studienschwerpunkten auch den aktuellen Entwicklungen und Anforderungen für den Einsatz in der chemischen und pharmazeutischen Industrie und in verwandten Branchen.

Das zukünftige Berufsfeld liegt nicht nur in der pharmazeutischen und chemischen Großindustrie, sondern auch verstärkt in der kleineren und mittelständischen Industrie sowie in chemienahen Branchen wie der Kunststoff verarbeitenden Industrie, der Lebensmittelindustrie und der Biotechnologie. Aber auch Untersuchungsämter und andere Dienstleistungsbetriebe im öffentlichen wie im privatwirtschaftlichen Bereich (dazu gehören u. a. die Umweltanalytik, -technik, Arbeitsschutz und Gesundheitswesen) sind Einsatzgebiete für die Absolventen und Absolventinnen dieses Studienganges.

- (2) Der Bachelor-Studiengang Pharma- und Chemietechnik bildet mit dem Master-Studiengang Pharma- und Chemietechnik ein konsekutives System.

§4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß jeweils gültiger Rahmenstudienordnung.
- (2) Die studiengangsspezifischen Zugangsregelungen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

§5 Struktur und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelor-Studium umfasst 7 Studienplensemester.
- (2) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt jährlich mit Beginn des Wintersemesters. Jedes Modul wird einmal jährlich gemäß Studienplan angeboten.
- (3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert (siehe Anlage 1).

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



- (4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs II legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen (<http://www.beuth-hochschule.de/423/detail/bpc/>) sind Bestandteil dieser Ordnung.
- (5) Die Regelungen zur Ausgestaltung der Wahlpflichtmodule sind der Anlage 1 zu entnehmen.
- (6) Die Abschlussprüfung wird gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung durchgeführt.
- (7) Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt 12 Wochen.

§6 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin zum Wintersemester 2012/2013 in Kraft.

Anlage 1 zur **StO Bachelor Pharma- und Chemietechnik**

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienplan

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Noten-gewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B01	Mathematik 1	1	4		5	5	P	FB II M
B02	Physik und Computeranwendungen	1			5	5	P	
B02.1	Physik	1	2				P	FB II P
B02.2	Computeranwendungen Chemie Übung	1		1			P	Eigener Studiengang
B03	Allgemeine & Anorganische Chemie 1	1	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B04	Anorganisch-Analytische Chemie 1	1			5	5	P	
B04.1	Anorganisch-Analytische Chemie 1	1	4				P	Eigener Studiengang
B04.2	Chemisches Rechnen	1		1			P	Eigener Studiengang
B05	Organische Chemie 1	1	3		5	5	P	Eigener Studiengang
B06	Physikalische Chemie 1	1			5	5	P	
B06.1	Physikalische Chemie 1	1	4				P	Eigener Studiengang
B06.2	Physikalisch-Chemisches Rechnen	1		1			P	Eigener Studiengang
B07	Anorganisch-Analytische Chemie 2	2	3		5	5	P	Eigener Studiengang
B08	Anorganisch-Analytisches Praktikum 1	2		4	5	5	P	Eigener Studiengang
B09	Organische Chemie 2	2	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B10	Organisch-Präparatives Praktikum 1	2		4	5	5	P	Eigener Studiengang
B11	Mathematik 2	2	4		5	5	P	FB II M
B12	Physikalisch-Chemisches Praktikum 1	2		3	5	5	P	Eigener Studiengang
B13	Allgemeine & Anorganische Chemie 2	3	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B14	Anorganisch-Analytisches Praktikum 2	3		4	5	5	P	Eigener Studiengang
B15	Organisch-Präparatives Praktikum 2	3		4	5	5	P	Eigener Studiengang
B16	Physikalisch-Chemisches Praktikum 2	3		3	5	5	P	Eigener Studiengang
B17	Physikalische Chemie 2	3	3		5	5	P	Eigener Studiengang
B18	Studium Generale I	3	2		2,5	2,5	WP	FB I
B19	Studium Generale II	3		2	2,5	2,5	WP	FB I

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Noten-gewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B20	Life Science	4			5	5	P	
B20.1	Naturstoffchemie	4	2				P	Eigener Studiengang
B20.2	Grundlagen Biotechnologie & Mikrobiologie	4	2				P	FB V B
B21	Anorganisch-Präparatives Praktikum	4		3	5	5	P	Eigener Studiengang
B22	Chemische Reaktionstechnik	4	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B23	Chemische Reaktionstechnik Praktikum	4		2	5	5	P	Eigener Studiengang
B24	Computeranwendungen in der Technischen Chemie	4			5	5	P	
B24.1	Computeranwendungen in der Technischen Chemie	4	2				P	Eigener Studiengang
B24.2	Computeranwendungen in der Technischen Chemie Übung	4		2			P	Eigener Studiengang
B25	Einführung Pharmatechnik	4	3		5	5	P	Eigener Studiengang
B26	Thermische Grundoperationen	5	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B27	Mechanische Grundoperationen	5			5	5	P	
B27.1	Mechanische Grundoperationen	5	2				P	Eigener Studiengang
B27.2	Mechanische und Thermische Grundoperationen Praktikum	5		2			P	Eigener Studiengang
B28	Grundlagen Pharmazeutische Technologie	5			5	5	P	
B28.1	Grundlagen Pharmazeutische Technologie	5	2				P	Eigener Studiengang
B28.2	Grundlagen Pharmazeutische Technologie Praktikum	5		2			P	Eigener Studiengang
B29	Wissenschaft und Management	5			5	5	P	
B29.1	Qualitätsmanagement	5	2				P	Eigener Studiengang
B29.2	Grundlagen Wissenschaftl. Arbeitens	5		2			P	Eigener Studiengang
B30	Wahlpflichtmodul I	5	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
B31	Wahlpflichtmodul II	5	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B32	Instrumentelle Analystechnik	6	3		5	5	P	Eigener Studiengang
B33	Instrumentelle Analystechnik Praktikum	6		3	5	5	P	Eigener Studiengang
B34	Anorganische Werkstoffe	6			5	5	P	
B34.1	Metallische Werkstoffe	6	2				P	Eigener Studiengang
B34.2	Nichtmetallische Werkstoffe	6	2				P	Eigener Studiengang
B35	Organische Werkstoffe	6			5	5	P	
B35.1	Organische Materialien	6	2				P	Eigener Studiengang
B35.2	Makromolekulare Chemie Grundlagen	6	2				P	Eigener Studiengang
B36	Recht und Arbeitssicherheit	6			5	5	P	
B36.1	Rechtsvorschriften Chemie / Pharma	6	2				P	Eigener Studiengang
B36.2	Arbeitssicherheit	6	2				P	Eigener Studiengang
B37	Mess- und Regelungstechnik	6			5	5	P	
B37.1	Mess- und Regelungstechnik	6	2				P	Eigener Studiengang
B37.2	Mess- und Regelungstechnik Praktikum	6		2			P	Eigener Studiengang
B38	Praxisphase / Auswertung Arbeitsplatz	7		1	15	5	P	Eigener Studiengang
B39	Abschlussprüfung	7			15		P	Eigener Studiengang
B39.1	Bachelor-Arbeit	7			12	20	P	Eigener Studiengang
B39.2	Mündliche Abschlussprüfung	7			3	5	P	Eigener Studiengang

Wahlpflichtangebot

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
WP01	Pharmakologie und Umwelt	5			5	5	WP	
WP01.1	Pharmakologie / Toxikologie	5	2				WP	Eigener Studiengang
WP01.2	Umweltchemie	5	2				WP	Eigener Studiengang
WP02	Vertiefung Pharmatechnik	5			5	5	WP	
WP02.1	Pharmazeutische Chemie	5	2				WP	Eigener Studiengang
WP02.2	Pharmazeutische Fabrikationsverfahren	5	2				WP	Eigener Studiengang
WP03	Chemische Umwelttechnik	5			5	5	WP	
WP03.1	Chemische Umwelttechnik	5	2				WP	Eigener Studiengang
WP03.2	Chemische Umwelttechnik Praktikum	5		2			WP	Eigener Studiengang
WP04	Vertiefung Organische Chemie	5			5	5	WP	
WP04.1	Organische Chemie 3	5	2				WP	Eigener Studiengang
WP04.2	Organische Chemie 3 Praktikum	5		2			WP	Eigener Studiengang

SU = Seminaristischer Unterricht
 Ü = Übung
 SWS = Semesterwochenstunden
 P = Pflichtmodul
 WP = Wahlpflichtmodul

Hinweise zu Wahlpflichtmodulen	Die Studierenden können wie folgt aus dem Wahlpflichtangebot wählen: Wahlpflichtmodul I+II: 2 Module aus WP01-WP04
---------------------------------------	---

Anlage 2 zur StO Bachelor Pharma- und Chemietechnik

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule
 Redaktion: Leiter Studienverwaltung
 Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
 Presse- und Informationsstelle
 E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
 Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studiengangsbezogene Zugangsregelungen

§1 Geeignete Berufsausbildungen gemäß § 11 Abs. 2 BerlHG

(1) Folgende Berufsausbildungen sind als Teil der praktischen Vorbildung für eine Immatrikulation gem. § 11 BerlHG i.d.F. vom 26.07.2011 (GVBL. S. 378) anzuerkennen:

Biologielaborant/in
Biologisch-technische Assistent/in
Chemielaborant/in
Chemisch-technische Assistent/in
Pharmazeutisch-technische Assistent/in
Lacklaborant/in
Chemikant/in
Pharmakant/in
Medizinisch-technische Assistent/in
Pharmareferent/in
Lebensmitteltechniker/in

Über die Gleichwertigkeit von Berufsausbildungen oder Fachrichtungen mit anderen Bezeichnungen als den oben genannten entscheidet der/die Dekan/in.